ZERTIFIZIERUNG

unternehmen persönlichkeit perspektiven praxis

PROJEKT-METHODE

„stay motivated - stay healthy“

HLW Oberwart

7400 Oberwart, Badgasse 5

Betreuungslehrerin: Mag. Susanne Keglovits, 01136540@bildung.gv.at

Schuljahr 2022/23

Inhaltsverzeichnis

1 Einverständniserklärung 3

2 Geschäftsmodell: 4

Betriebliche Struktur, Zielsetzung, Jahresplanung 4

2.1 Beschreibung der Projektidee 4

2.2 Unterschriebener Projektauftrag 6

2.3 Organigramm 7

2.4 Kurzbeschreibung der Hauptaufgaben einer Projektrolle 8

2.5 Jahresziele 9

3 Veranstaltung, reales Projekt 10

3.1 Projektauftrag (Bestätigung, Auftraggeber) 10

3.2 Ziele und Nicht-Ziele 11

3.3 Projektstrukturplan 12

3.4 Umfeldanalyse, Risikoanalyse 13

3.5 Meilensteinplan in Zeitstruktur 14

3.6 Arbeitspakete 15

4 Anwendung Marketingtools / Service-Design 16

4.1 Stakeholder Map/Umfeldanalyse 16

4.2 Personas 17

4.3 Design Moodboard 20

5 Qualitätsmanagement und Reflexion 21

5.1 Protokolle von zwei aufeinanderfolgenden Besprechungen der gesamten Organisation oder Arbeitsprotokolle von einzelnen Projekt-Mitarbeiterinnen 21

5.2 Zielerreichungsanalyse 23

5.3 Dokumentation/Abschlussbericht einer Veranstaltung/eines Projektes 25

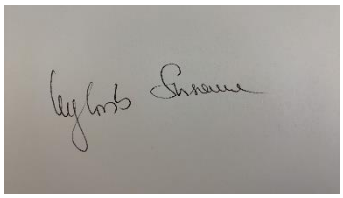
5.4 Reflexion Veranstaltung – Learning List 27

6 Dokumentation der Förderung von Social Skills 29

1 Einverständniserklärung

Mit dem Einreichen der Unterlagen zur Zertifizierung „hum-unternehmen“ stimmt die Projektgruppe „stay motivated - stay healthy“ zu, dass die von ihnen erstellten Dateien für spätere good-practice Beispiele herangezogen und veröffentlicht werden dürfen.

Oberwart, 02. Mai 2023



Keglovits Susanne (PLin)

2 Geschäftsmodell:

Betriebliche Struktur, Zielsetzung, Jahresplanung

2.1 Beschreibung der Projektidee

Projektidee (lange Version)

Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement im 4. Jahrgang sollen mit dem Jahresprojekt „stay motivated – stay healthy“ sämtliche Vorbereitungsarbeiten für die Abhaltung eines Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Sport“ projektiert und zur Gänze umgesetzt werden.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt in der Unterrichtszeit und endet mit der Abhaltung des Workshops inkl. Erledigung der nachgelagerten Arbeiten vor Abschluss des 4. Jahrganges. Dadurch wird gewährleistet, dass die Schülerinnen über die reine Projektierung hinausgehend auch an den Umsetzungsdetails arbeiten und die Identifikation mit dem Projekt und seiner Umsetzung gegeben ist. Die Schülerinnen werden anhand ihrer Projektierung die Umsetzung dieses Workshops durchführen (geplant Ende März 2023) und das Projekt real abschließen.

Zur Projektidee gehören die Planung und Umsetzung eines Workshops. Dieser setzt sich aus folgenden Programmteilen zusammen:

Ablauf Projektworkshop	
Start	Begrüßung der Teilnehmer*innen
Teil 1:	Input zur gesunden Ernährung; anschließend gemeinsame Zubereitung und gemeinsames Essen der gesunden Jause (Zielsetzung SDG)
Teil 2:	Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit (Schautafeln, Video, Diskussion), gemeinsame Herstellung von Wachstüchern, Schüler*innen nehmen diese mit nach Hause (Zielsetzung SDG)
Teil 3:	Vorstellung der GenussSchule HLW Oberwart (Vortrag, Schulführung), anschließend Übergabe der HLW Box (Inhalt: Rezepte zur gesunden Jause, Yogakarten für Kids, Kressesamen zum Anpflanzen inkl. Erde, Rätsel zur gesunden Ernährung, Traubenzucker, Bleistift mit HLW Logo)
Mittagspause	Gemeinsames Mittagessen in der Betriebsküche der HLW
Teil 4:	Durchführung einer gemeinsamen Bewegungseinheit unter Anleitung der Fußballtrainerin Hanna Grill (Lehrerin HLW Oberwart)
Ende	Verabschiedung der Teilnehmer*innen

Die HLW Oberwart gehört zu den wenigen GenussSchulen Österreichs. Als GenussSchule ist es verpflichtend, für die Kulinarik des Workshops regionale Lebensmittel aus den Genuss

Regionen zu verwenden, somit wird auch dem Gedanken der Nachhaltigkeit Rechnung getragen (Zielsetzung SDG).

Das Projekt „stay motivated – stay healthy“ soll den Schülerinnen die Möglichkeit geben, ihr bereits erworbenes Know-how in den Bereichen Projektmanagement und Service Design vielfältig zu erweitern und praxisnah anzuwenden.

Projektidee (kurze Version)

Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes UDM, 4. Jahrgang, soll ein Workshop zum Thema Abhaltung „Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Sport“ projektiert und zur Gänze umgesetzt werden.

Die Planung und Abhaltung des Workshops erfolgt in der Unterrichtszeit. Der Projektstart ist für Anfang November geplant. Der Workshop selbst soll Ende März mit einer 4. Klasse der Sportmittelschule Oberschützen stattfinden.

Die geplanten Inhalte des Workshops umfassen:

- ✓ Gesunde Ernährung und Zubereitung einer gesunden Jause
- ✓ Thema Nachhaltigkeit und Herstellung eines Bienenwachstuches (zur Verpackung der Jause)
- ✓ Vorstellung der GenussSchule HLW Oberwart und Übergabe der HLW-Box
- ✓ Abhaltung einer gemeinsamen Bewegungseinheit

Die HLW Oberwart gehört zu den wenigen GenussSchulen Österreichs. Als GenussSchule ist es verpflichtend, für die Kulinarik des Workshops regionale Lebensmittel aus den Genuss Regionen zu verwenden, somit wird auch dem Gedanken der Nachhaltigkeit Rechnung getragen (Zielsetzung SDG).

2.2 Unterschriebener Projektauftrag

PROJEKTAUFTRAG

„stay motivated – stay healthy"

Projektstartereignis: Kick-off Meeting	**Projektstarttermin:** 16. November 2022
Inhaltliches Projektendereignis: Workshop SMS Oberschützen **Formales Projektendereignis:** Abgabe der Projektdokumentation an FVin Reicher	**Projektendtermine:** 30. März 2023 18. Mai 2023
Projektziele: ✓ Workshop SMS Oberschützen erfolgreich abgehalten ✓ Den Schüler*innen der SMS Oberschützen die Wichtigkeit einer gesunden Ernähurng vermittelt und und eine gesunde Jause gemeinsam zubereitet ✓ Thematik Nachhaltigkeit erörtert und Wachstücher hergestellt ✓ Schüler*innen der SMS Oberschützen die GenussSchule HLW Oberwart und deren Lehrinhalte vorgestellt ✓ HLW Boxen wurden übergeben ✓ Gemeinsame Bewegungseinheit abgehalten	**Nicht-Projektziele:** ✓ Kochkursreihe abgehalten ✓ Mehrere MS eingeladen ✓ Alle Abteilungen der HBLA vorgestellt
Hauptaufgaben (Projektphasen): ✓ Projektmanagement erledigen ✓ Projektplanung durchführen ✓ Vorarbeiten erledigen ✓ Veranstaltung abhalten ✓ Nacharbeiten beauftragen	**Projektressourcen und –kosten:** Ressourcen-/Kostenart: Kosten (in Euro) HLW Boxen: € 250,-- Workshop Utensilien: € 300,-- Verpflegung Mittag: € 113,--
Projektauftraggeberin: FVin Reicher Stefanie	**Projektleiterin:** Mag. Keglovits Susanne

Projektteam:

PAG FV Reicher Stefanie
PL Mag. Keglovits Susanne

PTM 1 Bokor Bora – *Gesunde Jause, Wachstücher*
PMA 1 Kunczer Carmen, **PMA 2** Pfeiffer Jana, **PMA 3** Guger Anna, **PMA 4** Fleck Jacqueline, **PMA 5** Peinsipp Stefanie

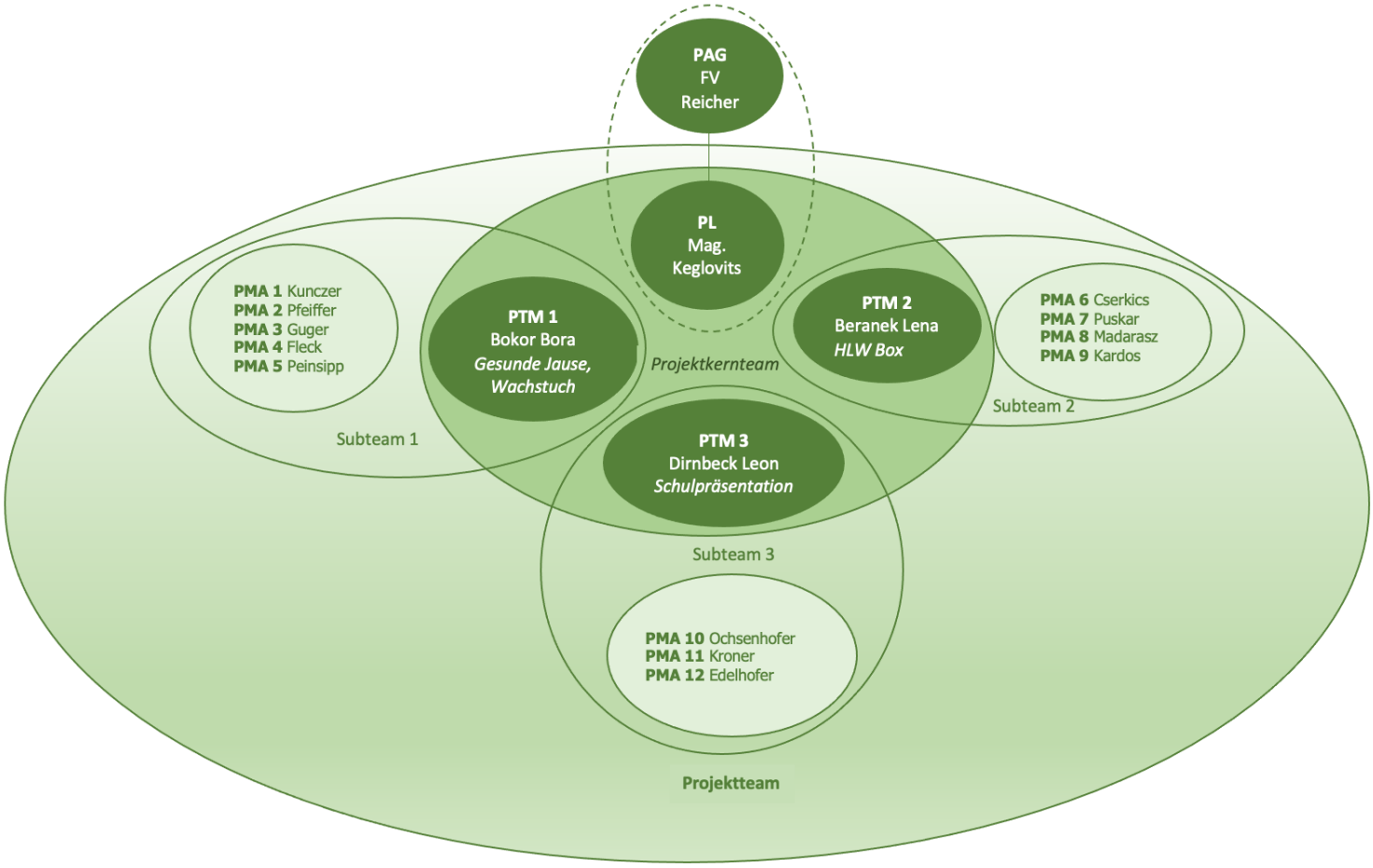
PTM 2 Beranek Lena – *HLW Box*
PMA 6 Cserkics Elen, **PMA 7** Puskar Kateryna, **PMA 8** Madarasz Emma, **PMA 9** Kardos Zsanett

PTM 3 Dirnbeck Leon – *Schulpräsentation*
PMA 10 Ochsenhofer Ida, **PMA 11** Kroner Leonie, **PMA 12** Edelhofer Alina

FV Stefanie Reicher (Projektauftraggeberin) | Mag. Susanne Keglovits (Projektleiterin)

2.3 Organigramm

Organigramm mit Abteilungen/Bereiche, Funktionen/Aufgaben und Namen der SchülerInnen einfügen.



Projektteam:

PAG	FV Reicher Stefanie
PL	Mag. Keglovits Susanne
PTM 1	**Bokor Bora** – *Gesunde Jause, Wachstücher*
PMA 1	Kunczer Carmen,
PMA 2	Pfeiffer Jana,
PMA 3	Guger Anna
PMA 4	Fleck Jacqueline,
PMA 5	Peinsipp Stefanie
PTM 2	**Beranek Lena** – *HLW Box*
PMA 6	Cserkics Elen
PMA 7	Puskar Kateryna
PMA 8	Madarasz Emma
PMA 9	Kardos Zsanett
PTM 3	**Dirnbeck Leon** – *Schulpräsentation*
PMA 10	Ochsenhofer Ida
PMA 11	Kroner Leonie
PMA 12	Edelhofer Alina

2.4 Kurzbeschreibung der Hauptaufgaben einer Projektrolle

Rollenbeschreibungen: Projektleiterin (PL)	
Organisatorische Stellung	✓ Verantwortlich gegenüber PAG ✓ Mitglied des Projektkernteams ✓ Führung von PTMs und PMAs
Weisungsbefugnis	✓ Einberufung von Sitzungen ✓ Koordination der PTMs und PMAs ✓ Auswahl des Teams gemeinsam mit PAG
Aufgabenbereiche gegliedert nach Projektteilprozessen:	
Gesamte Projektdauer	✓ Entscheidungsträgerin ✓ Sicherung und Realisierung der Projektziele ✓ Koordination und Führung des Projektteams ✓ Steuerung von Controlling Maßnahmen ✓ Vertretung nach außen
Projektstartprozess	✓ Vereinbarung der Ziele ✓ Bildung/Entwicklung des Projektteams ✓ Aufstellung/Entwicklung der Regeln zur Kommunikation ✓ Vorbereitung/Koordination des Kick-offs bzw. Projektstartworkshops ✓ Anleitung zur Erarbeitung der Basis-Projektdokumentation
Koordinationsprozess	✓ Abnahme von Arbeitspaketen ✓ Einberufung/Teilnahme an Teamsitzungen ✓ Kommunikation mit den Projektpartner ✓ Umsetzung erforderlicher Marketingmaßnahmen
Controlling Prozess	✓ Einleitung und Gestaltung des Controlling Prozesses ✓ Feststellung des Status ✓ Steuerungsmaßnahmen
Krisen-/Chancenmanagement	✓ Mitteilung an PAG ✓ Gestaltung des Prozesses zur Bewältigung der Projektkrise ✓ Durchführung der Bewältigungsmaßnahmen
Projektabschluss	✓ Gestaltung des Abschlussprozesses ✓ Planung der Nachprojektphase ✓ Auflösung der Projektorganisation ✓ Weitergabe des Wissens, Sicherung der Abschlussarbeiten und des Transfers in die Stammorganisation
Rollenbeschreibung	✓ Sammeln/Verfassen/Formatieren der notwendigen Beiträge ✓ Vorbereitung des Handbuches für Zertifizierungen ✓ Bearbeiten/Finalisieren der Zertifizierungsunterlagen ✓ Kontaktpflege mit den relevanten Umwelten ✓ Koordination der Projektteams
Qualifikation	✓ Sehr gute Kenntnisse der MS-Pakete Word/Teams/Outlook ✓ Sehr gute Deutsch – Kenntnisse ✓ Organisationsfähigkeit ✓ Hohes Maß an sozialer Kompetenz

2.5 Jahresziele

Formulieren Sie mindestens **zwei** Ziele (SMART formuliert).

S spezifisch
M messbar
A attraktiv
R realistisch
T terminisiert

Hauptziel 1

Die Planung eines Workshops im **Sommersemester (KW 13)** zum **Thema „Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Sport“** in Form eines Jahresprojektes während der Unterrichtszeit im Unterrichtsgegenstand UDM, Jahrgang 4. Die Schwerpunktsetzung des Workshops steht im direkten Kontext zur thematischen Ausrichtung der HLW Oberwart. **Die angestrebte Projektierung soll eine praxisnahe und schüleradäquate Hilfestellung für die Durchführung des Workshops bieten.** Anhand des **Projekthandbuches soll eine effiziente Vorbereitung sowie Sicherstellung der Veranstaltung** in den zur Verfügung stehenden Unterrichtstunden möglich gemacht werden. Das Handbuch dient als Grundlage für die Erstellung der Zertifizierungsunterlage.

Hauptziel 2

Die Durchführung des Workshops (Hauptziel 1) unter dem **Motto „stay motivated – stay healthy“** in **KW 13 (Beginn 08.30, Ende früher Nachmittag)**. Die **Zusammenarbeit mit der Sportmittelschule Oberschützen bietet eine optimale Kooperationsgrundlage für die Abhaltung der geplanten Veranstaltung und wird von beiden Direktionen unterstützt und gefördert.** Diese Hauptzielsetzung beinhaltet die Unterziele „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3) sowie „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ (SDG 12) in Form von: Regionaler Wertschöpfung, Verwendung regionaler Lebensmittel, **Produktion nachhaltiger Verpackung, HLW Box mit adäquaten Workshopinhalten.** Im Sinne der GenussSchule werden vorwiegend Produkte von Partner*innen aus der Region verwendet. Die Veranstaltung findet an der HLW Oberwart statt und beinhaltet folgende Zielsetzungen:

Projektziele:

- ✓ **Workshop** mit Schüler*innen der SMS Oberschützen **erfolgreich abgehalten**
- ✓ Den Schüler*innen der SMS Oberschützen die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung vermittelt und die **Zubereitung einer gesunden Jause durchgeführt**
- ✓ Thematik Nachhaltigkeit behandelt und **Wachstücher hergestellt**
- ✓ Schüler*innen der SMS Oberschützen die GenussSchule HLW Oberwart und deren **Lehrinhalte vorgestellt**
- ✓ **HLW Boxen wurden übergeben**
- ✓ **Gemeinsame Bewegungseinheit abgehalten**

3 Veranstaltung, reales Projekt

3.1 Projektauftrag (Bestätigung, Auftraggeber)

Projektauftrag

zwischen den folgenden Projektpartnern:

SMS Oberschützen
Schulweg 6
7432 Oberschützen
4. Klasse
Sportmittelschule
iV FL Ursula Janele

HLW Oberwart
Badgasse 5
7400 Oberwart
Gruppe UDM – 4 HLW
vertreten durch
FV Reicher Stefanie (PAG) und
Mag. Keglovits Susanne (PL)

PRÄAMBEL

Das Projektteam (HLW Oberwart) und der Projektpartner (SMS Oberschützen) beabsichtigen die Durchführung eines Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Sport" unter dem Titel: „stay motivated – stay healthy".

Die Zusammenarbeit der Teilnehmer*innen verfolgt die Erreichung folgender Zielsetzungen:

- ✓ *Die Abhaltung eines Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Sport".*
- ✓ *Den Schülerinnen und Schülern der SMS Oberschützen soll die Wichtigkeit einer gesunden Jause vermittelt und die Herstellung einer solchen beigebracht werden.*
- ✓ *Die Thematik Nachhaltigkeit wird erläutert, und Wachstücher werden gemeinsam hergestellt.*
- ✓ *Die Lehrinhalte der HLW Oberwart (GenussSchule) werden vorgestellt.*
- ✓ *Die Schüler*innen erhalten eine HLW-Box gefüllt mit Infos und Lernanlässen, abgestimmt auf den Workshop.*
- ✓ *Eine gemeinsame Bewegungseinheit schließt den Workshop ab.*

Ort: HLW Oberwart, Badgasse 5, 7400 Oberwart
Datum: Donnerstag, 30. März 2023
Dauer: 08.30 – 14.30

Vereinbarungen mit dem Projektteam:
Die Mitglieder des Projektteams verpflichten sich zur ordnungsgemäßen und sorgfältigen Ausführung des Workshops unter den angegebenen Zielsetzungen. Die Interessen des Projektpartners sind zu schützen.

Vereinbarungen mit dem Projektpartner:
Die SMS Oberschützen verpflichtet sich zur ordentlichen Teilnahme an dem vereinbarten Workshop unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienebestimmungen und der verlautbarten Verhaltensregeln.

Oberwart, 08. Feber 2023

Unterschrift Projektpartner (iV)

Unterschrift Projektteam (iV)

3.2 Ziele und Nicht-Ziele

Formulieren Sie für Ihre Veranstaltung **drei Ziele**, mindestens ein Ziel muss ein SDG sein.

Ziele

Ziel 1

Workshop mit den Schüler*innen der SMS Oberschützen erfolgreich abgehalten und die Bedeutung einer GenussSchule sowie der Lehrinhalt der HLW Oberwart vermittelt.
HLW Box im Rahmen des Workshops überreicht.

Ziel 2

Den SchülerInnen der SMS Oberschützen die Wichtigkeit einer gesunden Jause vermittelt, die Zubereitung einer solchen beigebracht sowie eine gemeinsame Bewegungseinheit absolviert.
SDG 3 – „Gesundheit und Wohlergehen“

Ziel 3

Thematik Nachhaltigkeit behandelt, diskutiert und Wachstücher im Sinne einer nachhaltigen Verwendung von Verpackungsmöglichkeiten gemeinsam hergestellt.
SDG 12 – „Nachhaltiger Konsum und Produktion“

Nicht-Ziele

Nicht-Ziel 1

Die Veranstaltung wurde als Kochkurs abgehalten.

Nicht-Ziel 2

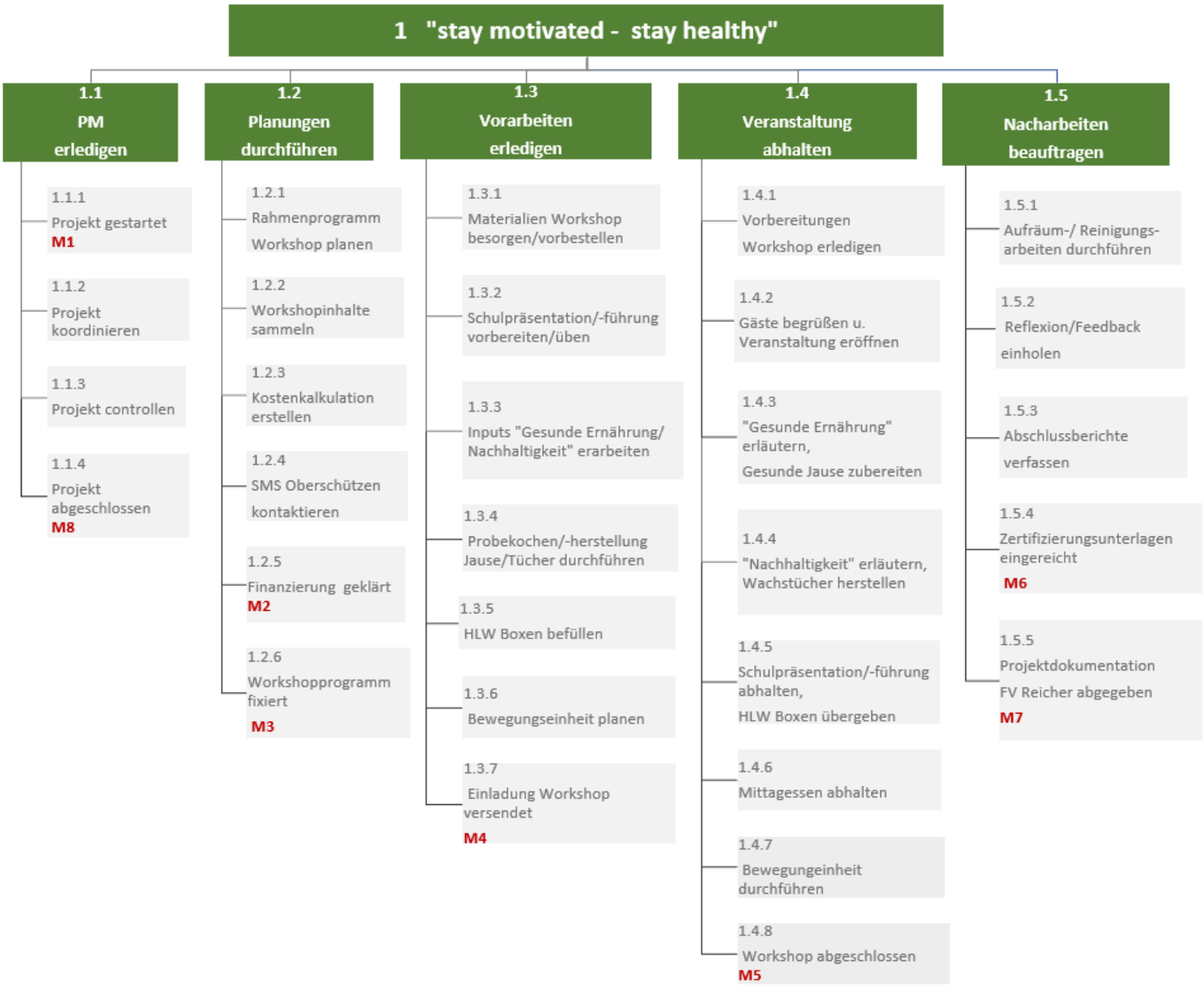
Der Workshop wurde mehrfach und mit mehreren Mittelschulen durchgeführt.

Nicht-Ziel 3

Alle vier Abteilungen der HBLA Oberwart wurden den Schüler*innen präsentiert und vorgestellt.

3.3 Projektstrukturplan

Fügen Sie den Projektstrukturplan Ihrer Veranstaltung ein (auch Foto, Screenshot möglich).



3.4 Umfeldanalyse, Risikoanalyse

Risiko	Wahrschein-lichkeit	Folgen	Lösung
Zu wenig Interesse der Schüler*innen	35 %	Stimmung der Veranstaltung leidet	Genügend Pausen einplanen, Abwechslung Vortrag – Praxis; spannende Videos zeigen, Kahoots zu den Themen Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung vorbereiten
Zu wenig Teilnehmer*innen	20 %	Ablaufplanung muss adaptiert werden	Workshopdauer anpassen, eventuell verkürzen
Workshop dauert zu lange	15 %	Stimmung der Veranstaltung leidet	Programmteile verkürzen, genügend Pausen einplanen
Sporthalle belegt	50 %	Bewegungseinheit kann nicht stattfinden	Rechtzeitige Reservierung bei der Hallenleitung; Bewegungseinheit im Freien (Sportplatz abhalten); bei Schlechtwetter Adaptierung der Bewegungseinheit
Erkrankung	10 %	Erkrankung der Schlüsselpersonen	Zweitbesetzung wo möglich
Zu wenig Interesse der Presse	10 %	Wenig Pressefeedback	Erarbeitung ansprechender Presseunterlagen (Hintergrund, Fotos, pfiffiger Text, …)

3.5 Meilensteinplan in Zeitstruktur

Fügen Sie eine Zeitstruktur Ihrer Wahl ein und kennzeichnen Sie mindestens drei Meilensteine, zusätzlich zu Projektstart und Projektende.

PROJEKT-MEILENSTEINPLAN			
PSP-Code	**Meilenstein**	**Basistermine**	**Ist-Termine**
1.1.1	M1 Projekt gestartet	16. November 2022	
1.2.5	M2 Finanzierung geklärt	14. Dezember 2022	21. Dezember 2022
1.2.6	M3 Workshopprogramm fixiert	18. Jänner 2023	
1.3.7	M4 Einladung Workshop versendet	08. Feber 2023	
1.4.8	M5 Workshop abgeschlossen	30. März 2023	
1.5.4	M6 Zertifizierungsunterlagen eingereicht	03. Mai 2023	12. Mai 2023
1.5.5	M7 Projektdokumentation FV Reicher abgegeben	03. Mai 2023	18. Mai 2023
1.1.4	M8 Projekt abgeschlossen	03. Mai 2023	18. Mai 2023

3.6 Arbeitspakete

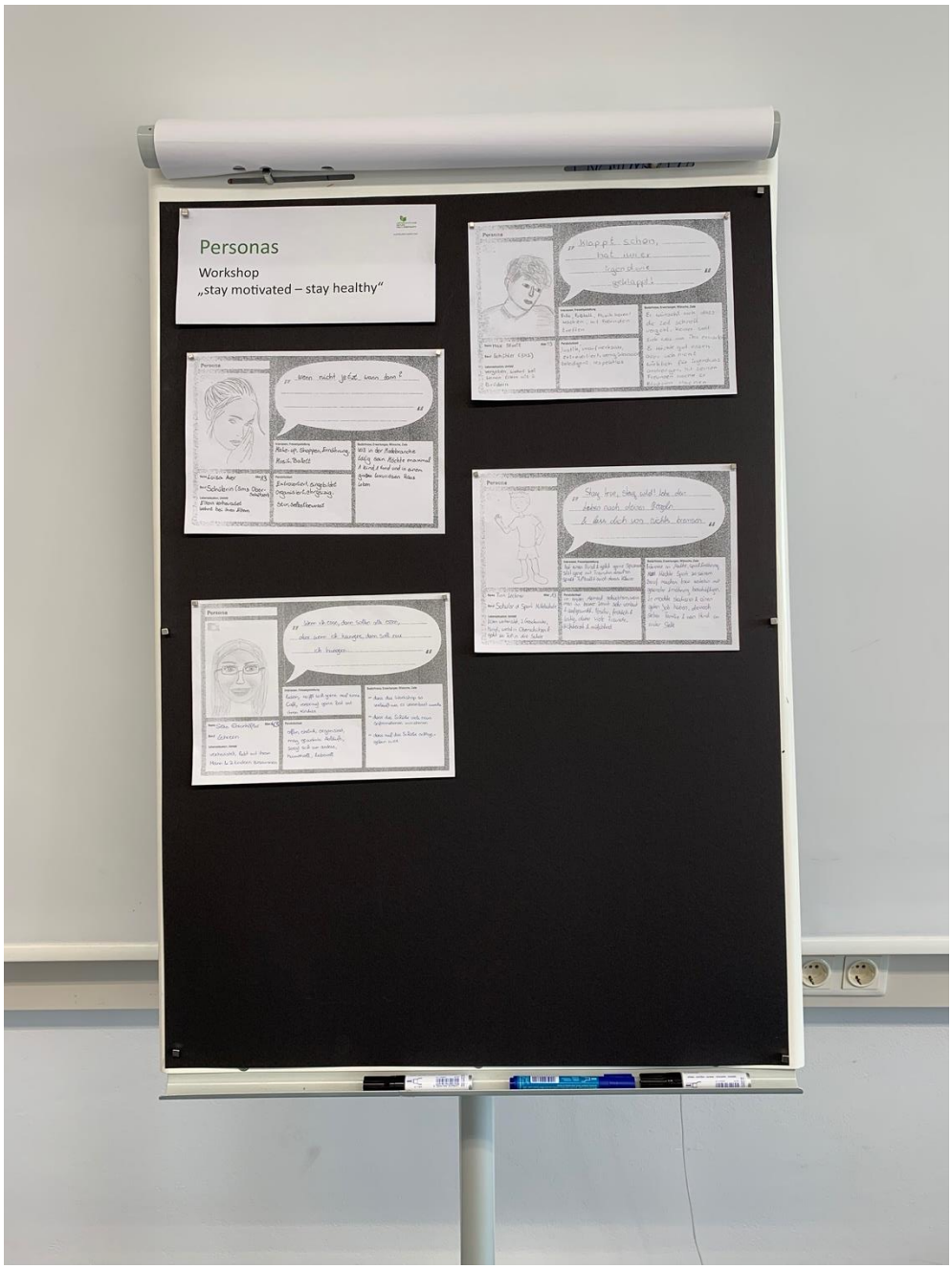
Fügen Sie die Beschreibung eines ausgewählten Arbeitspaketes ein.

ARBEITSPAKET-SPEZIFIKATIONEN	
1.4.3. **„Gesunde Ernährung" erläutern, gesunde Jause zubereiten**	**AP-Inhalt** • Hygieneinfos bereitstellen und auf Wichtigkeit der Einhaltung der Vorschriften hinweisen • Vorbereiteten Input zum Thema „Gesunde Ernährung" vortragen • Fragen zum Wissen über gesunde Ernährung stellen • Diskussion zum Thema durchführen • Vorbereitete Lebensmittel und Jausen Kreationen vorstellen • Geplante Rezepte mit Schüler*innen in Gruppen umsetzen • Schüler*innen für Mitarbeit danken, verabschieden und an das Team „Nachhaltigkeit/Wachstücher" übergeben
	AP-Nicht-Inhalte • Thema Nachhaltigkeit vermitteln • Wachstücher herstellen • Schulpräsentation abhalten • Boxen übergeben • Bewegungseinheit durchführen
	AP-Ergebnisse Besucher sollen … • Wichtigkeit der Hygiene im Umgang mit Lebensmittel erkennen • neue Inputs zum Thema gesunde Ernährung erhalten haben • über die Zusammenstellung einer gesunden Jause Bescheid wissen • gesunde Jause selbständig zubereiten können

4 Anwendung Marketingtools / Service-Design

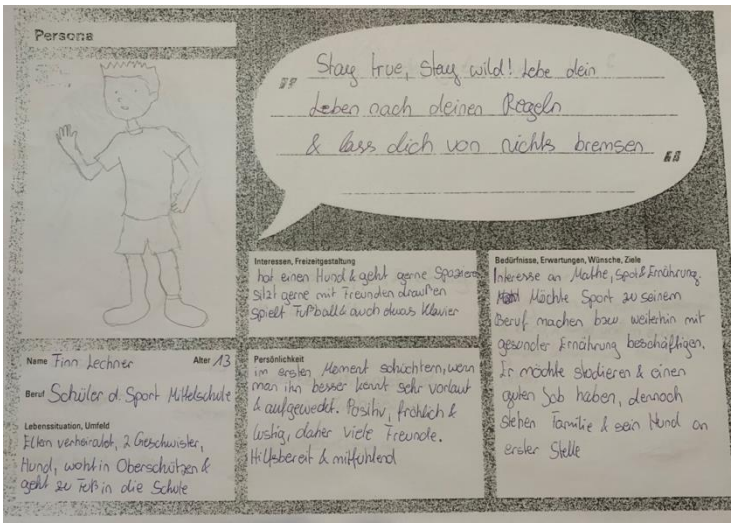
4.1 Stakeholder Map/Umfeldanalyse

4.2 Personas



Finn Lechner

Schüler



Zitat

„Stay true, stay wild! Lebe dein Leben nach deinen Regeln und lass dich von nichts bremsen"

Motivation

Sport zu seinem Beruf machen, weiter mit Ernährung beschäftigen, möchte studieren

Interessen

Sport
Fußball
Gesunde Ernährung
Sein Hund
Freunde

Basisinformationen

- Alter: 13
- Nationalität: Österreich
- Geschlecht: männlich
- Lebt mit seinen Eltern, 2 Geschwistern und einem Hund zusammen

Eigenschaften

aufgeweckt
positiv
fröhlich
lustig
hilfsbereit
mitfühlend
familienbezogen

Luisa Auer

Schülerin

Zitat

„Wenn nicht jetzt wann dann?"

Motivation

Möchte in der Modebranche tätig sein, möchte 1 Kind 1 Hund und ein großes Luxushaus

Interessen

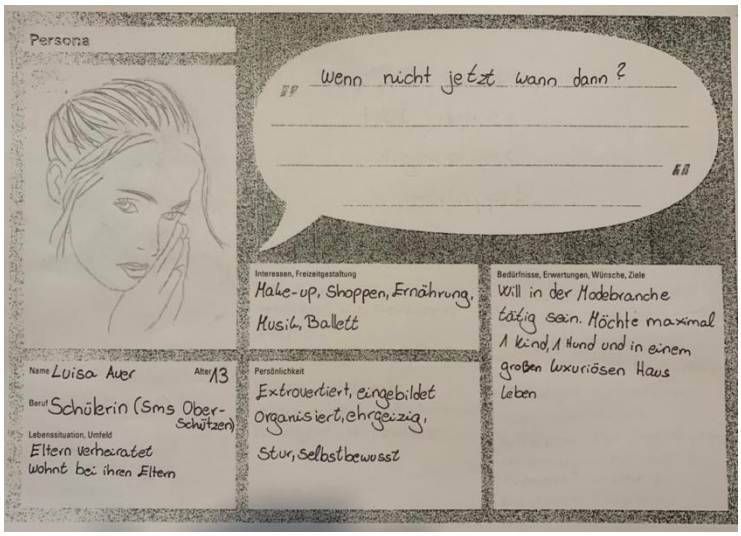
Make-up
shoppen
Ernährung
Musik
Ballett

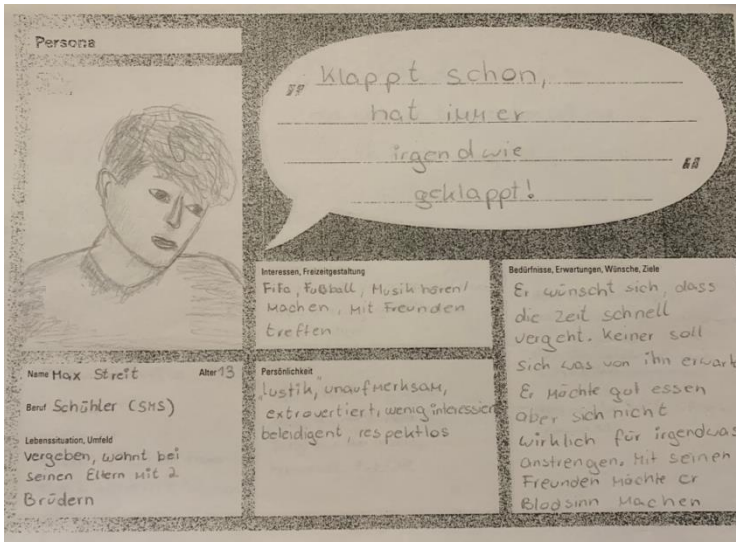
Basisinformationen

- Alter: 13
- Nationalität: Österreich
- Geschlecht: weiblich

Eigenschaften

extrovertiert
organisiert
ehrgeizig
stur
selbstbewusst





Max Streit

Schüler

Zitat
„Klappt schon, hat immer irgendwie geklappt!"

Basisinformationen
- Alter: 13
- Nationalität: Österreich
- Geschlecht: männlich
- Wohnt mit zwei Brüdern bei seinen Eltern

Motivation
Mit seinen Freunden Blödsinn machen
Keiner soll sich etwas von ihm erwarten

Eigenschaften
lustig
unaufmerksam
extrovertiert
wenig interessiert
respektlos

Interessen
Fußball
Fifa
Ernährung
Musik hören
und produzieren
mit Freunden treffen

.

Silke Ehrenhöfler

Lehrerin

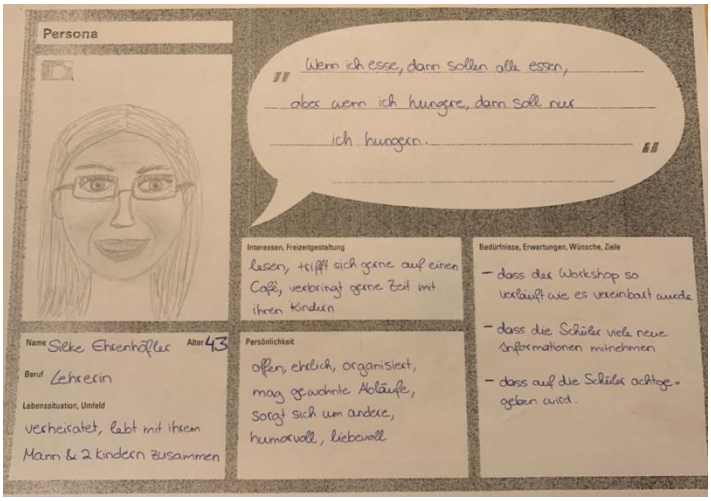
Zitat
„Wenn ich esse, dann sollen alle essen, aber wenn ich hungere, dann soll nur ich hungern."

Basisinformationen
- Alter: 43
- Nationalität: Österreich
- Geschlecht: weiblich
- Verheiratet, 2 Kinder

Motivation
Erfüllender Beruf
Workshop soll planmäßig verlaufen
Viele neue Infos für Schüler*innen
Beaufsichtigung der Schüler*innen

Eigenschaften
offen
ehrlich
organisiert
mag gewohnte Abläufe
sorgt sich um andere
humorvoll
liebevoll

Interessen
lesen
Café trinken
Zeit mit Kindern
verbringen



4.3 Design Moodboard

5 Qualitätsmanagement und Reflexion

5.1 Protokolle von zwei aufeinanderfolgenden Besprechungen der gesamten Organisation oder Arbeitsprotokolle von einzelnen Projekt-Mitarbeiterinnen.

HBLA OBERWART MODE PRODUKTMANAGEMENT TOURISMUS WIRTSCHAFT	**Sitzungsprotokoll**	WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

Sitzung: **Materialien Workshop besorgen/vorbestellen**	**Verfasser:** Kunczer Carmen
Datum: 01. März 2023 **Zeit:** 09.55 bis 10.45 Uhr **Ort:** HBLA Oberwart, Raum A01	**Teilnehmer*innen:** PAG REIS, PL KEGS, Beranek, Bokor, Cserkics, Edelhofer, Fleck, Guger, Kardos, Kroner, Kunczer, Madarasz, Ochsenhofer, Peinsipp, Pfeiffer, Puskar **Abwesend:** -

Inhalt der Sitzung:
Beschaffung der erforderlichen Materialien planen

Ergebnisse:
Die einzelnen Subteams präsentieren ihren Materialbedarf. AA aus der letzten Einheit.

1. **PTM 1 Bokor:** Lebensmittel laut Rezept für gesunde Jause wurden in einer Liste erfasst, diese werden von der Betriebsleitung zwei Tage vor dem Workshop bestellt. Die Waren können am 29. und 30. März dem Lebensmittellager entnommen werden. Die Entnahme erfolgt unterschiedlich, da teilweise ausgewogen werden muss.
   Die Tücher zur Herstellung der Wachstücher organisiert FVin Reicher und bringt diese in der kommenden Einheit mit. Die Wachskapseln werden ebenfalls von ihr organisiert und sobald verfügbar in ihrem Büro hinterlegt – Bekanntgabe über Teams. Restliche Utensilien befinden sich in der Küche 1. Stock. Büromaterialien und Bücher zum Thema Nachhaltigkeit werden von KEGS organisiert. EDV-Equipment kann bei WERG behoben werden.

2. **PTM 2 Beranek:** Utensilien für die HLW Box wurden in einer Liste erhoben. FVin Reicher bestellt diese bei dem üblichen Vertragspartner. In der kommenden Einheit sind diese verfügbar – Info dazu erfolgt über Teams. Die grünen Boxen sind vorhanden und befinden sich im Lager – können jederzeit behoben werden. Büromaterialien bei KEGS bekanntgeben, organisiert Ausgabe.

3. **PTM 3 Dirnbeck:** Benötigt wird die Info zur Stundentafel der HLW sowie die offiziellen Infos zu den GenussSchulen Österreichs und speziell für die HLW Oberwart. REIS kümmert sich darum. Büromaterial wird im Laufe des Projektes bei KEGS bedarfsgerecht behoben. Um die Schulführung vorzubereiten, wird der aktuelle Stundenplan aus WebUntis entnommen.

Verteiler: Teilnehmer*innen

HBLA OBERWART MODE PRODUKTMANAGEMENT TOURISMUS WIRTSCHAFT	**Sitzungsprotokoll**	WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

Sitzung: **Rahmenprogramm/Ablauf Workshop**	**Verfasser:** Bokor Bora
Datum: 22. März 2023 **Zeit:** 09.55 bis 10.45 Uhr **Ort:** HBLA Oberwart, Raum A01	**Teilnehmer*innen:** PAG REIS, PL KEGS, Beranek, Bokor, Cserkics, Edelhofer, Fleck, Guger, Kardos, Kroner, Kunczer, Madarasz, Ochsenhofer, Peinsipp, Pfeiffer, Puskar **Abwesend:** Dirnbeck

Inhalt der Sitzung:
Detaillierte Ablaufplanung finalisieren

Ergebnisse:

1. **Start der WS-Vorbereitungen tags zuvor, am 29. März in der UDM-Einheit.**
   - ✓ Auswiegen der Lebensmittel, Utensilien für den Workshop kontrollieren
2. **Die Workshop-TN werden mit ihren beiden Lehrkräften um 08.30 bei der HBLA eintreffen.** An- u. Abreise wird von SMS Oberschützen selbst organisiert.
   - ✓ Begrüßung am Haupteingang, PICE begrüßt als Bereichsleiterin
   - ✓ Garderobe für Gäste bei Eingang BK vorbereiten (Schulwart)
3. **Workshop-TN in die Küche, 1. Stock begleiten.**
   - ✓ Möglichkeiten der Toiletten hinweisen
   - ✓ Hygienevorschriften besprechen (Team PTM1 – Bokor)
   - ✓ Einteilung der Schüler*innen in Gruppen; parallel arbeiten – Jause und Wachstücher, dann tauschen;
   - ✓ Subteam 1 beginnt Start Jause: Start mit Wissensinput, Rätsel lösen, Schautafeln zeigen, diskutieren, Fragen stellen, dann in die Küche – Jause mit SMS Schüler*innen gemeinsam zubereiten; gemeinsam essen im Speisesaal
   - ✓ Subteam 2 übernimmt Start Wachstücher: Beginn mit Input zur Nachhaltigkeit, Video zeigen (Subteam 3 organisiert Equipment), besprechen, diskutieren; Herstellung der Wachstücher im hinteren Bereich der Küche (Arbeit am Ofen übernehmen WS-Leiterinnen); Gäste können mehrere Tücher herstellen, solange Vorrat reicht; Wechsel mit Gruppe Jause;
   - ✓ Auf zeitliche Abstimmung achten!!!
   - ✓ Beide Gruppen fertig; kurze Pause;
   - ✓ Subteam 3 beginnt mit Start der Schulpräsentation im Speisesaal; HLW Boxen werden übergeben. Hinweis auf kompatible Inhalte zu Workshop. Beginn spätesten um 11.15; (Laptop und mobile Beamer-Einheit bei WERG organisieren). In gleichen Gruppen Schulführung starten;
4. **Gemeinsamer Treffpunkt bei Betriebsküche um 12.00**
   - ✓ Gemeinsames Essen (REIS, KEGS, SMS Begleitpersonen, Projektteam und WS-TN*innen)
   - ✓ 2 Menüs zur Auswahl (klassisch, vegetarisch)
   - ✓ Kurze Pause – Sitzmöglichkeit vor dem Haupteingang bei Schönwetter (trotzdem im Blickfeld der verantwortlichen Personen)
5. **Gemeinsamer Abmarsch zur Sporthalle um 13.00, Ankunft für 13.15 geplant;**
   - ✓ Hallenwart weiß Bescheid (REIS hat reserviert),
   - ✓ In reservierten Garderoben umziehen; GRIH ist am 13.00 vor Ort
   - ✓ Bewegungseinheit: Wahlmöglichkeit Fußball oder Volleyball
   - ✓ Achtung: die Halle ist mehrfach besetzt; auf Absprache achten!!!
     - ✓ Bei Verletzungen Rettung und Eltern informieren!
     - ✓ Ende Bewegungseinheit spätestens 14.30, umziehen
     - ✓ Rückmarsch um 14.45; Rückfahrt 15.00 ab HBLA Oberwart

Verteiler: Teilnehmer*innen

5.2 Zielerreichungsanalyse

Vorgabe:

Hauptziel 1:

Planung eines Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Sport“

Analyse:

Die Planung des Events wurde erfolgreich abgeschlossen. Ein Projektauftrag wurde angefertigt und von PAG und PL unterschrieben - dieser bildete die verbindliche Vereinbarung für das Projektteam. Ein mit dem Projektteam gemeinsam erstelltes Organigramm klärte Zuständigkeiten sowie Verantwortlichkeiten in der inhaltlichen Umsetzung.

Der Projektstrukturplan erwies sich als eine unabdingbare Stütze bei der Planung des Workshops. Die Strukturierung der Planungsarbeiten und inhaltlichen Erarbeitung der verschiedenen Programmpunkte verliefen reibungslos. Der Konnex zur lehrplaninhaltlichen Ausrichtung konnte gut hergestellt werden und die Projektierung weckte das Interesse der Schüler*innen zur Arbeit im Team. Die Einladungen für den Workshop wurden laut Plan am 8. Feber versendet. Lediglich bei der Abklärung der Finanzierung gab es eine Verschiebung von 1 Woche. Die Projektierung wurde fristgerecht bis zum 30. März fertiggestellt. Die Fertigstellung der Planungsunterlagen bildet die Grundlage für die Umsetzung des Workshops. Somit wurde diese Zielsetzung erreicht.

✓ Vorgabe:

Hauptziel 2:

Durchführung eines Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Sport“

- ✓ **Workshop** mit Schüler*innen der SMS Oberschützen **erfolgreich abgehalten**
- ✓ Den Schüler*innen der SMS Oberschützen die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung vermittelt und die **Zubereitung einer gesunden Jause durchgeführt**
- ✓ Thematik Nachhaltigkeit behandelt und **Wachstücher hergestellt**
- ✓ Schüler*innen der SMS Oberschützen die GenussSchule HLW Oberwart und deren **Lehrinhalte vorgestellt**
- ✓ **HLW Boxen wurden übergeben**
- ✓ **Gemeinsame Bewegungseinheit abgehalten**

Analyse:

Die Durchführung des Workshops fand am 30. März wie terminisiert statt. Die Vorbereitungsarbeiten starteten planmäßig um 08.45. Die Teilnehmer*innen des Workshops trafen etwas verfrüht ein – dies stellte kein großes Problem dar. Die Gäste wurden routiniert begrüßt und zum Workshop gebracht.

Der geplante Ablauf der Workshop-Programmteile konnte eingehalten werden. Lediglich zwischen den parallel laufenden Workshopteams mussten zeitliche Anpassungen vorgenommen werden, da die Teams unterschiedlich schnell in ihrer Arbeit vorankamen. Die „Theorieinputs“ wurden altersgemäß

vorbereitet und mit Videos interessant gestaltet – die Aufmerksamkeit der Teilnehmer*innen war gegeben. Die Befürchtungen im Vorfeld, dass eventuell zu wenig Interesse für die Themenbereiche vorhanden wäre, bewahrheiteten sich nicht. Bei der Zubereitung der Jause arbeiteten die Teilnehmer*innen eifrig mit, sie hatten sichtlich Spaß an der Zusammenarbeit mit den Schüler*innen der HLW – die Lehrkräfte hielten sich bewusst im Hintergrund. Auch die Herstellung der Wachstücher konnte wie geplant mit Hilfe der Teamleiter*innen umgesetzt werden.

Die Schulvorstellung und Schulführung erfolgten nach Plan. Das Interesse der Gäste war rege und es wurden viele Fragen zum Unterrichtsalltag gestellt. Das Erstaunen über die Größe des Schulgebäudes und der qualitativen Ausstattung der Räumlichkeiten war groß. Die Gäste freuten sich über die HLW Boxen, sie waren bewusst altersadäquat und dem Workshop gerecht befüllt.

Die Mittagspause inkludierte das Mittagessen und verlief ereignislos. Die Geschmäcker konnten zufriedengestellt werden, die Auswahl zwischen zwei Menüs war dabei hilfreich. Spezielle Unverträglichkeiten wurden im Vorfeld abgeklärt.

Die Sporteinheit verlief unfallfrei. Die Teilnehmer*innen hatten definitiv Spaß und sie hätten sich eine längere Bewegungseinheit gewünscht.

Somit wurde das Hauptziel 2 und die dazugehörenden Projektzielsetzungen erfolgreich erfüllt. Das Feedback der Teilnehmer*innen rundet das Ergebnis ab und vermittelt somit nicht nur eine bloße Erledigung der Zielsetzungen, sondern auch Spaß und Freude an der Umsetzung.

5.3 Dokumentation/Abschlussbericht einer Veranstaltung/eines Projektes

Am 30. März 2023 war es so weit. Die Vorbereitungen zur Veranstaltung begannen bereits um 07.45 in der Küche im 1. Stock. Das gesamte Projektteam inkl. PAG FV Reicher Stefanie war komplett anwesend. Der Speisesaal wurde adaptiert und die Lebensmittel bereitgestellt.

Die Workshopteilnehmer*innen trafen etwas verfrüht ein und wurden von unserer Bereichsleiterin Mag. Elisabeth Pichler gemeinsam mit PAG FV Stefanie Reicher begrüßt. Nach Ablage der Garderobe und Hinterlegung der Turnbeutel wurden die Teilnehmer*innen in den 1. Stock begleitet. Nach einer kurzen Einführung und Programmbesprechung startete der Workshop in 2 Gruppen. Gruppe 1 – Input gesunde Ernährung sowie Zubereitung und Essen der gesunden Jause. Zeitgleich begann der Input zum Thema Nachhaltigkeit und die anschließende Herstellung der Wachstücher. Auf eine zeitliche Abstimmung musste geachtet werden, da die Gruppen unterschiedlich schnell in ihrer Arbeitsweise agierten. Die Schüler*innen-Gruppen tauschten nach Abschluss ihrer Arbeiten und absolvierten jeweils den 2. Teil des Workshops.

Im Anschluss erfolgte eine kurze Pause und schließlich der Input zur GenussSchule Oberwart im Speisesaal. Nach einer ausführlichen Gesprächsrunde zum Schulalltag in der HLW wurden die HLW Boxen übergeben. Die Teilnehmer*innen des Workshops waren sichtlich erfreut über das Geschenk. Als Abschluss des Vormittages wurde eine Schulführung in zwei Gruppen durchgeführt.

Zu Mittag trafen sich das gesamte Projektteam und die Gäste in der Betriebsküche zum gemeinsamen Mittagessen. Zur Auswahl standen zwei Gerichte. Die SMS Schüler*innen nutzen die Mittagspause bis 13.00, um die HLW zu erkunden oder verbrachten ihre Zeit im Freien des Schulgeländes. Schließlich startete die Projektgruppe und ihre Gäste um 13.00 zur Sporthalle. Die Fußballtrainerin Hanna Grill übernahm die Abhaltung der gemeinsamen Trainingseinheit. Hier konnten sich die Teilnehmer*innen beim Fußball und Volleyball so richtig austoben. Die Zeit verging sehr schnell und um 14.30 beendete die Trainerin den gemeinsamen Sport.

Kurz vor 15.00 trafen das Projektteam und die Gäste wieder bei der HLW Oberwart ein. Auf dem Weg dorthin wurde eifrig über den ereignisreichen Tag gesprochen und die Fortführung der Kooperation beschlossen. Die Verabschiedung erfolgte herzlich und ausgiebig. Das Projektteam freute sich über einen erfolgreich abgeschlossenen Tag und das Gelingen des Workshops.

Fotodokumentation:

5.4 Reflexion Veranstaltung – Learning List

Projekttätigkeiten	Gut gelaufen…	Nicht gut gelaufen, Verbesserungsvorschläge/ Anmerkungen…
Planung des Projekts		
Gutes Teamwork hat zwischen PAG und dem Projektteam stattgefunden.	ja	keine
Die Zusammenarbeit mit der SMS Oberschützen verlief problemlos.	ja	Emails wurden manchmal nicht innerhalb von einer Woche beantwortet – Erinnerungsmail schreiben
Die Kostenplanung für den Workshop konnte von den Schüler*innen bewältigt werden.	größtenteils	Unterstützung von PLin teilweise erforderlich – Kenntnisse der PM-Werkzeuge sicherstellen
Die Finanzierung der Kosten wurde von der HLW Oberwart übernommen.	ja	Keine
Die Verbundenheit zur Thematik des WS war jederzeit gegeben.	nicht jederzeit	Zu Beginn herrschten unterschiedliche Zugänge zur Thematik; im Laufe der inhaltlichen Erarbeitung des Workshops klärten sich diverse Ungereimtheiten – keine, gehört dazu
Das Interesse an der Zielerreichung war vorhanden.	ja	keine
Die gesetzten Ziele wurden erreicht.	ja	keine
Die Erarbeitung der projektspezifischen Dokumentation funktionierte reibungslos.	größtenteils	Abgabetermine mussten krankheitsbedingt bzw. dem Stundenentfall geschuldet verschoben werden – längere Pufferzeiten einplanen
Die Vorbereitungen für den Workshop wurden ernst genommen.	ja	keine
Der zeitliche Rahmen der Vorbereitungsarbeiten konnte eingehalten werden.	größtenteils	Krankheitsbedingte bzw. dem Stundenentfall geschuldet Verschiebungen – längere Pufferzeiten einplanen
Das Projektteam konnte sich aufeinander verlassen und hat sich an die Vereinbarungen gehalten.	ja	keine
Durchführung des Projekts		
Die vorbereitenden Arbeiten am Projekttag verliefen reibungslos.	ja	keine
Der Empfang und die Begrüßung der Gäste verliefen erfolgreich.	ja	keine
Die Eröffnung des Workshops verlief planmäßig.	ja	keine
Der Input zum Thema „Gesunde Ernährung“ war erfolgreich.	ja	Eventuell mehr Anschauungsmaterial und Kostproben
Die Zubereitung der gesunden Jause mit den Schüler*innen der SMS Oberschützen machte allen Teilnehmer*innen Spaß.	ja	keine
Der Input zum Thema „Nachhaltigkeit“ verlief erfolgreich.	ja	keine

Die Herstellung der Wachstücher verlief planmäßig.	größtenteils	Manche Handgriffe wurden bewusst von den Schüler*innen der HLW übernommen, um Verbrennungen zu vermeiden, sorgte vereinzelt für Unmut – im Vorfeld auf die mögliche Verletzungsgefahr hinweise (große Betriebsküchenöfen)
Die Vorführung der Schulpräsentation interessierte die Gäste.	ja	keine
Die Durchführung der Schulführung verlief ohne Zwischenfälle.	größtenteils	Die Schülergruppen in kleinere Gruppen eingeteilt – Kommunikation und Aufmerksamkeit teilweise problematisch
Das Gemeinsames Mittagessen/die Mittagspause klappte ohne Probleme.	ja	Zwei Menüs zur Auswahl (klassisch, vegetarisch) Bedürfnisse waren abgedeckt, Pause konnte im Freien verbracht werden – keine
Das Spazieren zur Sporthalle war sicherheitstechnisch organisiert und verlief ohne Zwischenfälle.	ja	keine
Das Verhalten in der Sporthalle war angemessen.	ja	keine
Die Turneinheit mit Grill Hanna machte den Teilnehmer*innen viel Spaß.	ja	Beim Aufbau des Volleyballnetzes war Hilfe notwendig – Hallenwart bitten dies aufzubauen; Gäste wünschten sich noch mehr Zeit – mehr Zeit für Sport einplanen
Die Verabschiedung der SMS Schüler*innen war erfolgreich.	ja	keine
Die Reinigungs- u. Abbauarbeiten verliefen wie besprochen und geplant.	teilweise	Zwei Schüler*innen verließen vorzeigt die Bewegungseinheit wegen eines Termins – Absprache in Vorfeld verbessern
Nachbearbeitung des Projekts		
Die erforderlichen Nachbesprechungen verliefen erfolgreich.	ja	keine
Die Abschlussberichte wurden von den entsprechenden Projektmitarbeiter*innen angefertigt und zeitgerecht abgegeben.	teilweise	Termine mussten teils verschoben werden - mehr Pufferzeit einplanen
Das Reflexionsgespräch verlief konfliktfrei und die Schüler*innen nahmen interessiert teil.	ja	die Schüler*innen freuten sich über den erfolgreichen Projekttag und arbeiteten eifrig mit – keine
Die Zertifizierungsunterlage wurde planungsgemäß fertiggestellt.	nein	Termine mussten verschoben werden - früher mit der Fertigstellung der Unterlage beginnen
Die Zertifizierungsunterlage wurde fristgerecht eingereicht.	ja	keine

6 Dokumentation der Förderung von Social Skills

Dokumentation über Maßnahmen zur Steigerung der sozialen Kompetenz

(Beispiele: Kommunikation, Präsentation, Teamarbeit, Kreativität, Konfliktmanagement, Entscheidungstechniken, Zeitmanagement, …)

Zur Steigerung der sozialen Kompetenz wurde ausschließlich in Teams gearbeitet. Die Teamgrößen gestalteten sich je nach Aufgabenstellung unterschiedlich, meistens zwischen drei und fünf Schülerinnen groß.

Die Kommunikationswege wurden sehr kurz gehalten. Zu Beginn der Unterrichtseinheiten erfolgte ein kurzer Austausch über den Status Quo bzw. Brainstorming Runden zu diversen Themenstellungen. Bei der Erstellung der Personas sowie des Moodboards arbeiteten die Schüler*innen in Gruppen und verschiedenen Settings. Die zu erledigenden Aufgaben wurden im Projektteam besprochen. Während der Unterrichtseinheiten erfolgte die Kommunikation ausschließlich mündlich.

Wenn notwendig, wurden schriftliche Dokumentationen angefertigt (z.B. Protokolle). Zwischen den Unterrichtseinheiten erfolgte die Kommunikation schriftlich via E-Mails bzw. bevorzugt über eine eigene Teamsgruppe. Der Datenaustausch sowie die Datensicherung und -pflege wurden ausschließlich über die Teamsgruppe abgewickelt. Dies wurde zu Beginn der Projektierung vereinbart.

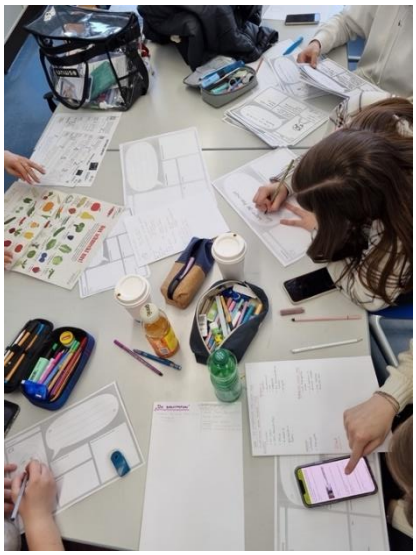
Zwischenergebnisse wurden nach Erarbeitung in den jeweiligen Teams vor der gesamten Projektgruppe präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert. Diese Diskussionsrunden erwiesen sich als sehr hilfreich, um verschiedene Blickwinkel in Betracht zu ziehen.

Projektteamsitzungen fanden in angekündigter Form statt, bei Bedarf auch spontan als Meeting mit den betroffenen Personen.

Die Schüler*innen der Projektgruppe übernahmen die komplette Durchführung des Workshops. Ebenso wurden die Präsentationen zu den Themen „Gesunde Ernährung“, „Nachhaltigkeit“ sowie zur GenussSchule HLW Oberwart von den Schüler*innen erarbeitet und durchgeführt.

Ihre Kreativität konnten die Schüler*innen bei der Gestaltung und Erarbeitung der HLW-Box unter Beweis stellen. Sie entwarfen „Bewegungskarten“ mit Yogaübungen für Kinder und Jugendliche sowie „Jausenkarten“ mit originellen und schmackhaften Rezepten zu gesunden Snacks.

Das Einhalten des Zeitplanes erwies sich ab und an als Herausforderung. Stundenentfälle sowie Krankheitsfälle erwiesen sich als Motivationskiller und es bedurfte der einen oder anderen Besprechung in den Subteams, um wieder in den Workflow zurückzufinden.

Die gemeinsamen Vorbereitungsarbeiten für den Workshop trugen wesentlich zur Identifikation mit dem Projekt bei. Es wurde geklebt, gebastelt, geschnipselt… wie man sieht, auch mal mit Kaffeebegleitung 😉.

Fotodokumentation Social Skills: